

1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2022

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner vom 11. Oktober 2022
Zl. 902-2/2022 mit welcher der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022
erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2022)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl.
Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020 wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2022.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€	4.801.700,00
Aufwendungen:	€	4.557.400,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€	0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€	0,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€	244.300,00
--	---	------------

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€	4.605.900,00
Auszahlungen:	€	4.605.900,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€	0,00

§ 3
Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt: 00,01,16,21,820,850,851,852,853

§ 4
Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:
€ 550.000,00

§ 5
Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt gemäß § 15 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung K-AGO nach Ablauf des Tages, an dem sie angeschlagen worden ist, in Kraft.

Der Bürgermeister:

Martin Lackner eh.

angeschlagen am 12. Oktober 2022
abgenommen am

